

Von einer dramatischen Situation berichtet der Lehrer Niki Glattauer.

In der 4A hatten sich seltsame „Klassenregeln“ entwickelt. Die Buben hatten die Herrschaft in der Klasse übernommen und ließen sich von den Mädchen bedienen. Kevin, Peter, Sinan und Daniel ließen sich die Mathe- und Deutsch-Hausübungen regelmäßig von den Mädchen schreiben. Als sich Helene wehrte, wurde sie verspottet und gemobbt.

Manuela und Burcu mussten in den Pausen immer die Tafel löschen, ob sie nun Klassenordnerinnen waren oder nicht.

Wenn es um eine Abstimmung in der Klasse ging, mussten die Mädchen warten, wie die Buben aufzeigten. Erst dann durften sie selbst „ihre“ Meinung kundtun.

Was denkst du, sagen die Buben zur Situation in der 4A?

Kevin: Ich bin in Mathe so schlecht. Auf diese Weise hab ich wenigstens die Hausübungen richtig.

Peter: _____

Sinan: _____

Daniel: _____

Und was meinen die Mädchen?

Manuela: Das Verhalten der Buben ist so ungerecht, weil sie uns wie ihre Dienerinnen behandeln.

Helene: _____

Burcu: _____

Versuche nun, dir eine Meinung zu solchen Vorgängen zu bilden. Denke daran, deine Meinung zu begründen (zB in Weil-Sätzen).



PLANEN UND ORDNEN

Die 3B-Formel des Argumentierens

Ein wirklich gutes Argument ist sehr häufig in drei Punkten aufgebaut, die alle den Anfangsbuchstaben B haben. In der rechten Spalte findest du gleich ein Beispiel dazu.

B	Behaupten	Wir brauchen mehr Sportunterricht, ...
B	Begründen	weil sich viele Schülerinnen und Schüler heute weniger bewegen.
B	Belegen (durch eine Tatsache oder ein Beispiel)	Mein Schulweg dauert etwa fünf Minuten bis zum Bus und nochmals fünf Minuten von der Haltestelle zur Schule. Mein Großvater dagegen musste jeden Tag vier Kilometer zu Fuß gehen.

Eine **Begründung** für deine **Behauptung** solltest du immer anführen. Einen **Beleg** oder ein passendes Beispiel wirst du nicht immer finden. Manchmal kann darauf auch verzichtet werden.

177

ÜBUNG

Hoppala: Hier sind Behauptungen, Begründungen und Belege ganz schön durcheinandergeraten. Ordne sie zu drei vollständigen Argumenten, indem du die Sätze nach der 3B-Formel aufschreibst. Die ersten beiden Sätze enthalten die Situation und die Ausgangsfrage für die Argumente.

In einem Zeitungsbericht habe ich gelesen, dass ein 16-Jähriger einen Mitschüler schwer verletzt hat. Ich frage mich, wieso er das wohl gemacht hat.

Ich denke, dass Kinder oder Jugendliche oft deshalb aggressiv werden, weil sie zu viele Computerspiele spielen oder Filme sehen, die nicht für ihre Altersstufe geeignet sind. Manche Menschen, nicht nur junge, sondern auch erwachsene, wenden Gewalt an, weil sie glauben, sich so Respekt verschaffen zu können. Wieder andere werden leicht aggressiv, weil sie in ihrer Familie Gewalt erlebt haben oder vielleicht noch erleben. Wer als Kind gelernt hat, dass Probleme anscheinend durch Schlagen gelöst werden, wird später vielleicht diese Methode viel öfter anwenden. Ich habe einen solchen Fall schon selbst erlebt. Als Mario zu uns in die Volksschule kam, bedrohte er uns Zweitklässler einmal mit einem Messer, wie er es in einem Film gesehen hatte. Einer meiner Mitschüler glaubt, dass er von allen geachtet wird, nur weil er der Stärkste ist und alle vor ihm Angst haben.